

PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Thomas
Pressesprecher

06151 704 1181
presse@ekom21.de

03. Januar 2022

Wichtige Information zur Schwachstelle log4j

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat bereits am 11.12.2021, vor einer Schwachstelle in der weitverbreiteten Java-Bibliothek log4j gewarnt. Dieses könnte genutzt werden, um eventuell Schadsoftware auf Hostsystemen einzuspielen.

Das ganze Ausmaß der Bedrohungslage ist nach Einschätzung des BSI aktuell nicht abschließend feststellbar.

Unsere Sicherheitsteams haben das ganze Wochenende die Situation analysiert und bewertet. Wir können die Aussagen des BSI bestätigen. Es sind fast alle Systeme, die JAVA-Komponenten enthalten, betroffen. Zurzeit werden alle Systeme nach und nach und schnellstmöglich mit den entsprechenden Sicherheits-Updates versorgt.

Beim Einspielen dieser Sicherheits-Updates kann es zu kurzzeitigen Unterbrechungen kommen. Wir bitten um Verständnis.

Aufgrund unserer bestehenden Sicherheitsarchitektur in unserem BSI-zertifizierten Rechenzentrum stehen unsere Systeme unseren Kunden weiterhin zur Verfügung. Auch wir konnten Angriffsversuche feststellen, die jedoch abgewehrt werden konnten.

Wir beobachten die Sicherheitslage deshalb weiterhin sehr genau und informieren Sie, wenn weitere Erkenntnisse vorliegen.

Die ekom21

„ekom21“ steht für das größte kommunale Dienstleistungsunternehmen in Hessen und für stetig weiterentwickelte Erfahrung seit 1970.

Hervorgegangen aus den Kommunalen Gebietsrechenzentren bietet die ekom21 heute ein umfangreiches Produkt- und Dienstleistungsportfolio an. Insgesamt betreut die ekom21 mehr als 29.000 Anwender aus kommunalen Verwaltungen und hat sich auf Komplettlösungen für den öffentlichen Dienst spezialisiert.

Sitz der ekom21 ist Gießen; weitere Standorte befinden sich in Darmstadt und Kassel.
Weitere Informationen unter: www.ekom21.de

